

Aktion „Dana will leben“



Kreis. Die 13-jährige Dana aus Iserlohn hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Nur ein passender Spender kann ihr Leben retten. Die Vorbereitungen für die geplante Aktion am 18. November an der Städtischen Gesamtschule Iserlohn laufen auf Hochtouren.

Eine Region rückt zusammen. Zumindest fühlt es sich so an. Die Resonanz auf die geplante Aktion ist jetzt schon außergewöhnlich. Die Gruppe #keepfighting Dana (bestehend aus dem Förderverein der Gesamtschule Seilersee, Familienmitgliedern, den Pfadfindern vom Stamm Arche Noah, engagierten Stammzellspendern und allen voran der Onkel von Dana) hat die Organisation in die Hand genommen.

10.000 Flyer, 500 Plakate

10.000 Flyer wurden verteilt, 500 Plakate geklebt. Umfangreiche digitale Aufrufe wurden gestartet, Feuerwehr, Polizei, Schulen, Hochschulen, Firmen, Vereine und Kindergärten in Iserlohn und Umgebung sind mobilisiert. Zahlreiche Firmen und Vereine haben in Eigeninitiative Spendenaktionen ins Leben gerufen. Die Iserlohn Roosters, die Eisadler Dortmund, die Highlander Lüdenscheid, die Iserlohn Kangaroos und die Young Roosters haben alle Aufrufe gestartet, die evangelischen Kirchengemeinden in Iserlohn Kollekten gesammelt. Die Hilfsangebote sind überwältigend.

In Iserlohn gibt es zudem ein ungewöhnliches Projekt, das der Dana-Aktion jetzt zugute kommt: das Iserlohrer Schulprojekt, initiiert, koordiniert und finanziert vom Lions-Club Letmathe. Seit zehn Jahren werden alle Oberstufenschüler in Vorträgen über das Thema "Blutkrebs und Stammzellspende" aufgeklärt und bekommen anschließend die Möglichkeit, sich bei der DKMS als potentielle Spender registrieren zu lassen. 4.785 Schüler wurden bisher registriert. 60 von ihnen haben bereits Stammzellen gespendet und damit 60 Patienten weltweit Hoffnung auf ein zweites Leben geschenkt.

Deutschlandweit einzigartig!

Eine unfassbare Bilanz und deutschlandweit einzigartig! Einige dieser Spender arbeiten jetzt im Team-Dana mit und geben ihre wertvollen Erfahrungen weiter. So auch Jakob Stitz. Der 20-Jährige unterstützt mit anderen Echtspendern die Aktion für Dana und hofft, dass sich viele Bürger daran beteiligen und ein Zeichen der Solidarität setzen. Am Aktionstag wird eine große Tombola mit attraktiven Preisen von Familienangehörigen durchgeführt, ermöglicht durch großzügige Sachspenden von Geschäften und Unternehmen aus der Region. Für das leibliche Wohl sorgt auch hier der Förderverein der Gesamtschule Seilersee mit seinen engagierten Eltern. Musikalische Unterhaltung organisieren die beiden Gesamtschulen, eine Kinderschminkaktion wird durch Danas Mitschülerinnen der Klasse 8 angeboten. Über 100 freiwillige Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Die Gruppe „keepfigthing Dana“ ist unermüdlich auf den Beinen, um Menschen zum Mitmachen zu motivieren, aufzuklären und Spendengelder zu sammeln. Danas Onkel, ebenfalls Mitglied dieser Gruppe, kommt aus dem Staunen nicht raus: „Mit einer solchen Resonanz hätte ich nie gerechnet. Die Unterstützung, die wir von allen Seiten erfahren, schenkt uns Kraft in dieser schweren Zeit. Im Namen von Dana und ihren Eltern möchte ich mich bei allen von Herzen bedanken. Und ich bitte weiterhin JEDEN aus Iserlohn und Umgebung an der Aktion teilzunehmen und sich registrieren zu lassen, denn ohne passenden Spender kann Dana nicht gesund werden.“

Spenden benötigt

Jede einzelne Spende kostet die DKMS 35 Euro. Da die DKMS gemeinnützig arbeitet, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Für die Aktion wurde eigens ein Konto eingerichtet. Bis zum Redaktionsschluss gingen 3.875 Euro Spendengelder ein. Weitere Spendengelder werden dringend benötigt. Jeder Euro zählt!
DKMS-Spendenkonto

Sparkasse

Witten

IBAN: DE75 4525 0035 0000 7070 00

Der Aktionstag

Die Aktion findet statt am: Sonntag, 18. November, von 11 bis 16 Uhr
Städtische Gesamtschule Iserlohn, Langerfeldstraße 84, 58638 Iserlohn

Quelle: Hans-Jürgen Köhler, Stadtspiegel-Lokalkompass.de